

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

Gemeindeversammlung

Die Budget-Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 6. Februar 2013, 20.00 Uhr im Saal des Mehrzweckgebäudes statt. Die Botschaft wurde vor kurzem durch unsere Weibel in die Haushalte verteilt.

Wasserentnahme aus dem Kanal an der Murg bei Matzingen

Öffentliche Auflage

Arthur Krebs, Austrasse 14, 9548 Matzingen, beabsichtigt weiterhin Wasser aus dem Kraftwerkskanal an der Murg bei Matzingen als Brauchwasser für die Speisung von Fischweihern zu nutzen.

Es handelt sich um die Erneuerung einer im Jahre 1987 erteilten Konzession.

Die Entnahmemenge beträgt max. 200 l/min. beziehungsweise 100 000 m³ im Jahr. Die Wassernutzung erfolgt aus einer bestehenden Fassungsanlage.

Auflagefrist: 25. Januar bis 13. Februar 2013. Auflageort: Gemeindeverwaltung Matzingen, Sitzungszimmer Bauverwaltung, Altholzstrasse 5.

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an das Gemeindevorstandamt Matzingen, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Sirenentest 2013

Am Mittwoch, 6. Februar 2013, ab 13.30 Uhr, findet der jährliche Sirenentest statt. Mit dem Test wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen geprüft. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Pro Senectute Thurgau

Ihre Steuererklärung erstellen wir prompt und kompetent. Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben bietet Pro Senectute Thurgau Unterstützung an. Diese Dienstleistung steht älteren Menschen im Kanton Thurgau zur Verfügung, die sich von solchen Arbeiten entlasten möchten oder die zu deren Bewältigung nicht mehr vollumfänglich in der Lage sind. Im ganzen Kanton engagieren sich 60 freiwillige Treuhänderinnen und Treuhänder zu sozialen Tarifen.

Steuerklärungsdienst: Erstellen von Steuerklärungen; Steuerberatung oder -optimierung; Überprüfen der Steuerver-

anlagung. Administrative Hilfen: Hilfestellung bei der privaten Administration und bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Erstellung und Betreuung einer geordneten, systematischen Dokumenten- und Belegablage; Abklärungen mit Amtsstellen, Versicherungen, Banken usw., Führung einer einfachen Buchhaltung; Weitere Dienstleistungen nach Bedarf. Weitere Auskünfte: Pro Senectute Thurgau, Helga Leutenegger, Telefon 071 626 10 86, Zentrumspassage, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden.

Wir gratulieren

Am Sonntag, 27. Januar 2013, feiert Käthi Hofstetter-Hubacher, Bergliweg 1, Matzingen, ihren 90. Geburtstag.

Am Samstag, 2. Februar 2013, feiert Gottfried Gerber, WPZ Neuhaus, Neuhausstrasse 3, Wängi, seinen 88. Geburtstag.

Am Dienstag, 5. Februar 2013, feiert Waltraud Schäfli, Altersheim Stadtgarten, Stadtgartenweg 1, Frauenfeld, ihren 81. Geburtstag.

Informationsanlass zur Budgetgemeinde

Am vergangenen Dienstag, den 22. Januar lud Matzingen-Aktiv den Gemeinderat und die Bevölkerung der Gemeinde Matzingen zu einer Informationsveranstaltung zur bevorstehenden Budgetgemeinde ein. 90 Minuten lang wurden Fakten und Ausichten zu Budget und Finanzplan präsentiert, anstehende Projekte erläutert und die Teilrevision der Zonenplanung vorgestellt. Der Gemeinderat stand dem interessierten Publikum zu allfälligen Fragen zur Verfügung. Im Namen von Matzingen-Aktiv möchten wir uns bei allen Beteiligten für das Gelingen des interessanten Abends bedanken und möchten alle Dorfbewohner ermuntern, am 6. Februar zur Budgetgemeinde zu erscheinen! Vielen Dank!

Thomas Humm, Matzingen-Aktiv

Gas und Wasser dürften teurer werden

Am vergangenen Montagabend tagte die Dorfgemeindeversammlung von Matzingen zum 176. Mal. 65 Mitglieder hatten in der Mehrzweckhalle über die Geschäfte der Werkbetriebe zu befinden.

Die Dorfgemeindeversammlung gehört traditionell zu den wichtigsten und zu den am besten besuchten Anlässen im Ver-

staltungskalender von Matzingen. Kein Wunder, dass das Interesse der Bevölkerung derart gross ist, denn Erstellung, Betrieb und Unterhalt der Wasser-, Strom- und Gasversorgung liegen in Matzingen in der Verantwortlichkeit der Dorfgemeinde.

Investitionen von 700 000 Franken

Drei Themenbereiche, drei Protokolle, drei Jahres- und Investitionsrechnungen und drei Budgets. Dazu kommen dann noch weitere traktandierbare Geschäfte. So musste dieses Mal auch noch ein neues Kommissionsmitglied gewählt werden. Kein Problem für den erfahrenen Präsidenten Markus Gubler, der zusammen mit seinen Kommissionskollegen die Versammlung tadellos vorbereitet hatte und somit gewohnt speditiv vorgehen konnte.



Der scheidende Edi Mettler (rechts), er ist bereits nach Bürglen umgezogen, erhielt für sein 19-jähriges engagiertes und kompetentes Wirken in der Werkkommission ein Präsent aus den Händen des Präsidenten. Als Nachfolger wurde einstimmig Reto Gantenbein gewählt.

Betriebsleiter Jürg Koch erläuterte sämtliche Budgetzahlen und er ging auch auf Details in den Rechnungen ein, so auch auf eine Neuaufteilung der allgemeinen Kosten. Die Rechnung des EW's erfährt zukünftig eine Entlastung, währenddem die Wasser- und Gasrechnung mehr belastet wird. Sämtliche Anträge wurden genehmigt, so unter anderem Investitionen von 300 000 Franken für den EW Bereich. Das grösste Projekt ist dabei der Abbruch der letzten Freileitungsmasten im Versorgungsgebiet Ristenbühl, welche nicht mehr sicher sind, und die dortige Verlegung der Stromversorgung unter den Boden unumgänglich machen.

Der Wasserverbrauch sinkt

Sorgen bereitet Präsident Markus Gubler der seit 2010 ständig sinkende Wasserverbrauch, der sich auf etwa 200 000 Kubikmeter verringert hat. Die Aufwendungen haben sich aber nicht verringert, da gegen 90 Prozent Fixkosten anfallen. Nach nicht einmal einer vollen Stunde konnte Markus Gubler den offiziellen Teil des Anlasses beenden. Peter Messmer



Wir empfehlen:

- auf alle unsere **Wurstwaren** erhalten Sie dieses Wochenende **10% Rabatt**
- **Kalbs-Metzgete** in unserem Restaurant am **22./23. Februar**

Wir machen Betriebsferien vom 27. Januar bis und mit 14. Februar 2013.

Gasthaus und Metzgerei Harmonie, Thundorf
 Ruedi und Erika Weber
 Telefon 052 376 31 20
 Fax 052 376 38 28
 www.harmonie-thundorf.ch

Zu mieten gesucht in Matzingen
 auf Frühjahr 2013

4-Zi-Whg / Hausteil

Angebote an:
 Tel. 052 376 39 29 Fam. Akeret

Matzingen
Charmante Eigentumswohnung

FOR SALE



4½ Zi.-Wohnung mit gutem Grundriss im 1. Obergeschoss. Wohnfläche 95m², 2 Nasszellen, Keller, Estrich, Balkon und 1 Tiefgaragenplatz.

CHF 360'000.- 052 725 04 04
 daniel.buchmann@goldinger.ch

GOLDINGER
 Immobilien Treuhand AG

Kinderartikel gesucht

für Sozialprojekt in Zürich-Seebach

Spielgeräte, Fortbewegungsmittel, Spielsachen, Spiele, Kindermöbel, Unterhaltungsmedien (auch leicht defekt, aber reparierbar).
 Bitte keine Kleider, Schuhe und Plüschtiere.

Weitere Infos und Sammelstelle bei Felix und Karin Bruderer, Mörswangstrasse 13, Telefon 052 378 14 35 oder unter www.brokids.ch

Mit der Fischerrute im Wohnzimmer

«Handwerk und Gewerbe einst» heisst die neue Ausstellung im Ortsmuseum Matzingen. Die Objekte stammen zum grossen Teil aus der Bevölkerung.

Wer heute den Laden der Bäckerei Nyfenegger an der Aadorferstrasse 2 betritt, wird wohl kaum mehr wissen, dass an diesem Platz früher eine Hafnerei stand.



Elmar Bissegger (rechts) vom Ortsmuseum Matzingen und Hansruedi Aeberhard, Kurator des Ortsmuseums Wängi.

Ferdinand Stutz, der Konservator des Ortsmuseums Matzingen hat die Hafnerei Mauch bis zur Schliessung 1950 dokumentiert. Ein Teil der neuen Ausstellung im Museum zeigt farbige Ofenkacheln mit den vier Jahreszeiten.

Das Ortsmuseum Matzingen wurde am 16. November 2008 im Haus Rosengarten eröffnet und bietet eine umfangreiche Ausstellung zur Geschichte und Kultur der Gemeinde Matzingen und des Kantons im allgemeinen. Am Sonntag eröffnete Stiftungspräsident Elmar Bissegger die neue Sonderausstellung. Allerhand Werkzeug aus alter Zeit ist ausgestellt; verschiedene Hobel, ein Metzgerkoffer, und Geräte von Bank und Post. Fotografien erinnern an alte Gebäude und deren Mehrfachnutzung. Unter den zwei Dutzend Besuchern erinnerten sich manche an kleine Episoden. Schnell kam man ins Gespräch.

Museumsführerin Doris Riedener, die als Kind oft bei ihrem Grossvater in Matzingen weilte, ist die Gerberei wegen des starken Verwesungs-Geruches in Erinnerung geblieben. Am meisten Eindruck machte ihr aber ihr Spielkamerad «Waldvögel», der im Mühlehaus wohnte und vom Fischen erzählte: Ja, der Mühlekanal floss nämlich unter seinem Wohnzimmer hindurch und auf dem Stubenboden lag nur ein Brett.

«Wir haben bei den Matzinger nach Gegenständen angefragt und rasch waren imposante Leihgaben gefunden», sagt Elmar Bissegger. Derzeit sind wir mit 20 Ausstellern gut dokumentiert. Die Mitglieder des Museums hatten Pläne und Info-Tafeln angebracht. Innert kurzer Zeit kam eine grosse Vielfalt zusammen, so dass diese Ausstellung in zwei Teilen zu bewundern ist. Das Ortsmuseum Matzingen ist während des ganzen Jahres jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das nächste Mal ist dies am 3. Februar der Fall. *Manuela Olgiati*

Neue Öffnungszeiten Bahnhof Matzingen

Geschätzte Kundinnen und Kunden
 Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten gültig ab Montag, 18. Februar 2013.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	06.15–10.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

Das Team vom Bahnhof Matzingen freut sich auf Ihren Besuch.
 Bahnhof Matzingen, Frauenfelderstrasse 10, CH-9548 Matzingen
 Tel. 052 376 11 45, Fax 052 376 36 02
matzingen@fw-bahn.ch

www.fw-bahn.ch



Senioren-Club Matzingen

Am 17. Januar 2013 stand die Tonfilm-Vorführung von René Hafner auf dem Programm. Im Jahre 2005 unternahm er diese Jordanienrundreise. Das Haschemitische Königreich Jordanien ist ein Staat in Vorder-Asien. Es grenzt an Israel, die Palästinensischen Autonomiegebiete, Syrien, den Irak, Saudi-Arabien und an das Rote Meer (Golf von Akaba), wo es eine Seegrenze zu Ägypten hat.

Die Reise führte von Ajlun via Jerash unterhalb der Golanhöhen nach Pella. Entlang an vereinzelt Pfefferbäumen und vorbei an der Taufstelle von Jesus ans Tote Meer. Auffallend war die öde, fast wüstenähnliche Landschaft. Weiter ging die Reise in die Hauptstadt Amman mit den Zitadellenhügeln über die antike Königsstrasse, welche als reizvollste Strecke im Vorderen Orient gilt nach Mebada.

Über Kerak mit der Kreuzfahrerburg ging es weiter nach der verlassen Felsenstadt Petra, auch rote Stadt genannt. Petra liegt versteckt und gut geschützt zwischen

schriffen Felswänden und verfügt zudem über eine sichere Wasserversorgung. Sehenswert ist auch das Temenos-Tor, das römische Theater, das Khazne al Firaun, die Königswand, das Felsengrab Ed-Deir sowie die Bodenmosaik der byzantinischen Kirche, um nur einige zu nennen.

Die Schluss-Etappe führte über Wadi Rum mit den 7 Säulen der Weisheit nach Akaba am Roten Meer. Dieses Städtchen machte den Anschein von westlicher Prägung mit verschiedenen modernen Hotels.

Im Anschluss kamen wir noch in den Genuss von zwei Kurzfilmen. Der eine handelte von der Künstlerin Agnes Walder. Sie fertigt selber Puppen an. Zum Schluss lief noch eine kurze Dokumentation über die Pyramiden von Giseh. Für die sehr interessante Vorführung einer völlig anderen Welt danken wir Réne ganz herzlich.

In der Pause verlas Elsbeth König das Gedicht «Mis Heimatdörfli». Jutta Büchi trug eine unterhaltsame Geschichte vor mit dem Titel «De Guschi im Grand-Hotel». Wieder gehört ein unterhaltsamer Nachmittag bereits der Vergangenheit an.

Walter Fuchs

Matzingen aktiv

Erfolgreiche Suche nach einem Behördenmitglied Ressort Finanzen

Die Suche nach einem Behörde Mitglied Ressort Finanzen für die Sekundarschule Halingen erwies sich als schwierig. Die Bemühungen von «Matzingen aktiv» haben keinerlei Interesse geweckt und keine Resultate gebracht. Als Präsident von «Matzingen aktiv», habe ich mich deshalb nochmals mit der jetzigen Schulpflegerin, Annemarie Spring, in Verbindung gesetzt, um sie zu einer weiteren Kandidatur zu motivieren. Sie nimmt die Herausforderung an, und die Gemeinde Matzingen hat somit eine valable Kandidatur für eine Matzinger Vertretung in der Behörde der Sekundarschule Halingen. Der Entscheid für eine weitere Amtszeit wurde erleichtert durch eine veränderte Ausgangslage ab 2014, in der Rolle und Pensum für dieses Amt wesentlich kleiner werden.

Mit der erneuten Kandidatur von Annemarie Spring ist sichergestellt, dass die neue Verwaltungsstelle Finanzen und das neu definierte Behörde Ressort «Finanzverantwortliche(r) Finanzen» gut aufgegleist werden können. Ausserdem bleibt das Wissen aus acht Jahren Schulpflege erhalten und kann weiter vermittelt werden. Wir freuen uns über diese Lösung und empfehlen den Stimmbürgern im Sekundarschulkreis Halingen Annemarie Spring schon heute zur Wahl.

Ab 1. Januar ist Thomas Humm von der SP Matzingen die Ansprechperson für Matzingen-Aktiv für die Dauer von einem Jahr.

Sigi Steiner, Präsident 2012

Treibstoff gewonnen

Mtg. Auch im 2012 belohnten «Agrola» und die Landi ihre Kunden. Wer an der Zapfsäule der Agrola-Tankstellen Treibstoff bezog, konnte anschliessend die Daten im Internet unter agrola.ch eingeben, über 2000 Sofortpreise gewinnen oder an der Monatsverlosung absahnen. Als Hauptpreis winkten monatlich 7 Treibstoffgutscheine im Wert von je 250 Franken.

Einer der 7 glücklichen Gewinner im Dezember war Peter Stark, Kunde der

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute
bieten
Ihnen die
für Sie
optimale
Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

bosshart ag
typodruck

Winterspeck-Weg-Aktion: 30 Tage für Fr. 55.- trainieren (inkl. Chipkarte, Messungen, Trinkbidon + 1 Fett-Killer-Shake)



ladies circle

Fitness nur für Frauen

Machen Sie den 1. Schritt zu Ihrer Traumfigur und schauen Sie vorbei oder melden Sie sich an fürs Probetraining: Telefon 052 366 38 36

Benützen Sie unser Angebot im Circle-Training, Fibro-Platte, diverse Ausdauer-, Koordinations- und Beweglichkeits-Geräte!

Neu: Teilzahlung möglich, alle 2 oder 3 Monate.

Spezial-Angebot für Damen über 60 Jahre!

www.ladies-circle.ch Stettfurterstr. 6, Matzingen



Agrola-Tankstellen Wängi und Matzingen. Der Gutschein für den Treibstoff wurde ihm durch Ruth Capaul von der Landi Wängi überreicht. Herzliche Gratulation und weiterhin gute Fahrt mit Agrola.

Ab diesem Jahr sind an der Hauptverlosung Treibstoffgutscheine im Wert von 500 Franken zu gewinnen. Also nichts wie los, nutzen Sie Ihre Gewinnchancen und loggen Sie sich unter agrola.ch ein. Dort erfahren Sie auch alles Weitere.

Veranstaltungen



Januar

- 25.1. GV Minigolf Club Matzingen, Rest. Rössli, 19.00 Uhr, Peter Baumgartner
26.1.–3.2. Sportferien

Februar

- 6.2. Budget-Gemeindeversammlung, Saal MZG, 20.00 Uhr, Walter Hugentobler
8.2. GV Frauenriege, Rest. Mühli, 19.00 Uhr, Michaela Büchel
GV Schützengesellschaft, Schützenstube, 20.00 Uhr, Ruedi Blumer
9.2. Papiersammlung
11.2. Primarschule, Fasnachtsumzug mit anschl. Böögverbrennen am Rehliweiher, 14.14 Uhr, Lehrerteam
15.2. GV Velo Club Sonnenberg, Erich Kleinhans
19.2. Schnupperprobe Musikverein, 20.00 Uhr, Tschamerhaus Stettfurt, Hans Tschanz/Roland A. Huber
21.2. Senioren Club, Theateraufführung Seniorenbühne Frauenfeld, 14.00 Uhr, Turnhalle Mühli, Erika Schmutz
GV Foto Club, Clublokal, 19.30 Uhr, Robert Mathis
22.2. Kind- und Elternverein, Lustige Schmetterlinge, 14–16 Uhr, Rotes Schulhaus, Vesna Golub
GV Männerchor, Rest. Rössli, 19.00 Uhr, René Koch
GV JJTV, Rest. Freudenberg Stettfurt, 19.00 Uhr, Sonja Fischer
GV Samariterverein, Rest. Stählibuck, 19.30 Uhr, Sabine Büchi
24.2. Ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Suppentag, 10.00 Uhr, Evang. Kirche/ Turnhalle Mühli, Gabi Suhner/Daniel Kunz
25.2. GV Gemeinnütziger Frauenverein, Rest. Rössli, 19.00 Uhr, Brigitte Guggisberg
28.2. Kind- und Elternverein, vom Kinderbuch zum Krimi, 19.00 Uhr, Gabi Koch

März

- 1.3. Weltgebetstag Evang./Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Evang. Kirche, Verena Benz
1./2.3. Fondue-Plausch Männerchor, Schmiede A. Mathis, ab 18 Uhr / 17 Uhr, René Koch
3.3. Eidg. Volksabstimmung
Wahl-Apéro Primarschule, 17.00 Uhr, Turnhalle Mühli, Markus Bischof
8.3. GV Musikverein, 19.30 Uhr, Hans Tschanz
9.3. Abendunterhaltung Turnende Vereine, Turnhalle Mühli, 20.00 Uhr, Peter Stuber
Rössli-Skitag, Velo Club Sonnenberg, Erich Kleinhans
13.3. Schulgemeindeversammlung Sekundarschule Halingen, Aula Sekundarschule, 20.00 Uhr, Heinz Müggler
15.3. GV Tennisclub, 20.00 Uhr, Urs Donatsch
GV Fit & Fun, Rest. Freudenberg, 20.00 Uhr, Silvia Gahlinger
GV Männerriege, Rest. Mühli, 19.00 Uhr, Peter Stuber
17.3. Evang. Kirchgemeindeversammlung, Evang. Kirche, 10.30 Uhr, Daniel Kunz
Patrozinium mit anschl. Apéro, Kath. Kirche, 09.30 Uhr, Gabi Suhner
21.3. Senioren Club, Seniorennachmittag mit Vortrag P. Schneider, Evang. Kirchgemeindezentrum, 14.00 Uhr, Erika Schmutz
Kind- und Elternverein, Aura-Soma Vortrag, 20 Uhr, Chatzebuggel 4 bei S. Hugentobler
Kath. Kirchgemeindeversammlung, Vereinshaus Wängi, 20.00 Uhr, Gabi Suhner
24.3. Evang. Kirchgemeinde, Familiengottesdienst zum Palmsonntag, Evang. Kirche, 09.30 Uhr, Daniel Kunz
25.3. GV Handharmonika Club, Myrtha Raubart
26.3. Schulgemeindeversammlung Primarschule, Turnhalle Mühli, 20 Uhr, Markus Bischof
29.3. Karfreitag-Gottesdienst, Evang. Kirche, 09.30 Uhr, Daniel Kunz
31.3./1.4. Ostern
29.3.–14.4. Frühlingsferien

• Leserbrief • Leserbrief •

Welch ein Glück! MatzingerInnen und vor allem die Anwohner des Quartiers Altholz, Oberdorf und Rietacker lieben Abgase, Lärm und Verkehrsunsicherheit!

An der Informationsveranstaltung betreffend Verkehrsentflechtung vom 10. Dezember 2012 zeigte ein Vertreter des kantonalen Tiefbauamtes anhand von Verkehrszählungen auf, dass bereits heute ein hoher Durchgangsverkehr von täglich geschätzten rund 1000 Autos auf der Altholz- und Oberdorfstrasse besteht. Unser Gemeinderat scheint eine künftige Gesamt-Lösung für den Durchgangsverkehr und die Bahn («Rössli»-Kreuzung) anzustreben, was bei so vielen tangierten Interessen von Betroffenen nicht einfach werden dürfte. Als favorisierte Strassenlösung wurde die Verlagerung des Durchgangsverkehrs (begleitet von verkehrsberuhigenden Massnahmen ab frühestens 2014) von der Altholz- auf die Oberdorfstrasse präsentiert. Damit werden aus heute verkehrs- und lärmgeplagten Altholz- neu Oberdorf- und Rietacker-Anwohner. Letztere dürften Opfer einer verkehrsmässig möglichen Ausweichroute auf die Rietackerstrasse werden.

Das Problem des lästigen Durchgangsverkehrs auf der Altholz- und Oberdorfstrasse kann isoliert betrachtet und losgelöst vom Bahnproblem angegangen werden. Damit können zwei zeitlich unterschiedliche Lösungen (für Bahn und Verkehr mit Sachverständigen) erarbeitet und unabhängig voneinander umgesetzt werden. Gehen wir jetzt das Problem des hohen und künftig eher noch wachsenden Durchgangsverkehrs an! Gestalten wir die Quartierstrassen Altholz, Oberdorf und Rietacker unattraktiv und reduzieren damit den Verkehr massiv.

Ich habe dem Gemeinderat einen Antrag für die Budget-Gemeindeversammlung vom 6. Februar 2013 gestellt. Darin beantrage ich, dass dem Gemeinderat der Projektauftrag zur sofortigen Umsetzung von vorerst provisorischen verkehrsberuhigenden Massnahmen im Quartier Altholz, Oberdorf und Rietacker erteilt wird. Im Budget 2013 soll hierfür eine erste Investitionssumme von 200 000 Franken berücksichtigt werden. Weitere definitive verkehrsberuhigende Massnahmen bzw. Investitionen sollen erst nach Auswertung der gemachten Erfahrungen mit den provisorischen Massnahmen folgen.

Liebe Matzingerinnen und liebe Matzinger, ich bitte Sie zum Wohle des Quartiers Altholz, Oberdorf und Rietacker um Unterstützung für diesen Antrag an der Budgetgemeinde vom 6. Februar 2013. Gewinnen wir Wohn- und Lebensqualität sowie Sicherheit für unsere Kinder auf ihrem Weg ins «Chatzebuggel»-Schulhaus. Das Verkehrsleiden muss ein Ende haben. Reduzieren wir den Durchgangsverkehr jetzt. Abwarten ist keine Lösung. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung!

Urs Gauch, Rietacker 24, Matzingen